



## Interkulturelle Woche im Havelland - eine Einladung an alle

08.09.2010

### Pressemitteilung 124/2010

**Bundesweit wird im Monat September von Institutionen, Kirchen, Vereinen und Verbänden die Interkulturelle Woche begangen. Am 12. September beginnt sie auch im Landkreis Havelland.**

Ziel der Interkulturellen Woche ist es, Menschen mit Migrationshintergrund in den Blickpunkt der Öffentlichkeit zu stellen, ihre Lebensweisen und Kulturen vorzustellen und die Gründe darzulegen, die zum Verlassen ihres Heimatlandes geführt haben. "Durch Begegnungen entstehen Kontakte, die Berührungängste abbauen und zu einem besseren Verstehen der Fremden führen"; erklärt Gabriele Steidl, Integrationsbeauftragte des Landkreises Havelland. Zugewanderte sollen als Teil eines vielfältigen Lebens wahrgenommen, das scheinbar Andersartige als etwas Normales angesehen werden. Gleichzeitig soll mit den Veranstaltungen der Interkulturellen Woche auch für Toleranz geworben und aktiv gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Gewalt agiert werden.

Im Havelland bieten sich in der Zeit vom 12. bis zum 25. September verschiedene Möglichkeiten, mit Zugewanderten ins Gespräch zu kommen. Zum Auftakt lädt das Aktionsbündnis "Rathenow zeigt Flagge - für Toleranz und Demokratie" am Sonntag, dem 12. September, ab 11.00 Uhr zum "Tag der Demokraten" auf den Märkischen Platz ein. Neben dem Aktionsbündnis, das seine Arbeit vorstellen wird, werden auch "amnesty international" und das Projekt "BleibNet" präsent sein. Vereine und Verbände sind ebenfalls vor Ort, Schüler der Bürgerschule Rathenow zeigen die Ergebnisse eines Projektes zum Leben von Kindern.

Drei weitere Veranstaltungen aus dem Veranstaltungsreigen seien stellvertretend für viele andere noch genannt. Am Donnerstag, dem 16. September, wird um 15.00 Uhr unter dem Motto "Allianz für Toleranz" zu einem Street-Soccer-Turnier auf den Marktplatz im Fontanepark in Rathenow eingeladen. Die weiterführenden Schulen Rathenows spielen hier um den Wanderpokal der Interkulturellen Woche, das Turnier wird vom BSC Rathenow 1994, dem FSV Optik Rathenow und der Kreissportjugend organisiert. Am gleichen Tag wird um 19.00 Uhr im Creativ Zentrum in Falkensee der preisgekrönte Dokumentarfilm "RESIST! Die Kunst des Widerstandes" gezeigt. In dem Film geht es um zentrale Konfliktschauplätze in aller Welt. Regisseur Dirk Szusies steht im Anschluss an die Aufführung für ein Podiumsgespräch zur Verfügung. Und schließlich spielen am Samstag, dem 18. September, sieben Musikgruppen an sieben Standorten in Falkensee internationale Musik unterschiedlichster Art. Diese Veranstaltung steht unter dem Motto "Mit Musik für Toleranz, Demokratie und Völkerverständigung".

"Nutzen Sie die vielfältigen Möglichkeiten der Begegnungen, seien Sie offen für Neues", ruft Gabriele Steidl zur Interkulturellen Woche auf: "Alle sind herzlich zu den Veranstaltungen eingeladen."

